

Gemeinsam: Wir lernen in einer angenehmen Lernumgebung zwischen Schülern, Lehrern, Erziehern und Eltern. Durch diese Gemeinsamkeit stärken die Kinder.



in einer angenehmen Lernumgebung zwischen Schülern, Lehrern, Erziehern und Eltern. Durch diese Gemeinsamkeit stärken die Kinder.

Richtungsweisend:

Die pädagogische Arbeit in der Schule ist geprägt von Methodenvielfalt, die den Kindern Spielraum gibt für ihre geistig-körperliche Entwicklung. Die Kinder können sich an den Vorgaben der Schule orientieren.

Umsichtig: Die Kinder erfahren beim Lernen, die Individualität des anderen zu respektieren, ihn zu achten mit all seinen Stärken und Unzulänglichkeiten



Nah: Der Lernort Schule ist ein Stück Heimat der Kinder. Er dient als Ausgangspunkt für das Lernen und Begreifen nach dem Prinzip „Vom Nahen zum Fernen“.

Demokratisch: Die Kinder demokratische Entscheidungsformen, die es persönlich auf dem Individuum ermöglichen, Gesamtprozesse im schulischen Einfluss zu nehmen.



lernen demokratische Entscheidungsformen, die es persönlich auf dem Individuum ermöglichen, Gesamtprozesse im schulischen Einfluss zu nehmen.

Sportlich: Unsere Schule ist Bewegung. Wir legen Wert auf durchgängiges Prinzip für Kinder, weil wir davon ausgehen, dass Bewegung intensiveres und dauerhafteres Lernen mit Freude ermöglicht.

ständig in Bewegung als Lehrer und Eltern,

Charaktervoll: Die Charakterbildung ist ein wesentlicher Punkt unseres Erziehungsprinzips. Vorbild, statt Vorschrift soll als allgemeine Erziehungsmaxime gelten. Das Leben und der Charakter der Eltern und Erziehungspersonen sind Grundlage und Zielsetzung zugleich. Defizite aus dem familiären Bereich der Kinder stellen eine besondere Herausforderung dar.

